

Eine Information der
Marktgemeinde Alt Lengbach



ALTLENGBACH

AKTUELL

04/22

COMMUNITY NURSE

Fachliches Wissen durch
diplomierte Gesundheits- und
KrankenpflegerInnen in
Alt Lengbach.

KLIMATICKETS FÜR GEMEINDE- BÜRGER/INNEN

Die Marktgemeinde Alt Lengbach stellt Ihren Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zwei Klimatickets zur Verfügung.

VERÄNDERUNGEN IM NÖ LANDESKINDER- GARTEN I

Maria Einsiedl verabschiedet sich und geht in den Ruhestand. Eine Nachfolgerin ist bereits bekannt.

Bürgermeisterbrief

Liebe Altlenzbacherinnen und Altlenzbacher! Liebe Jugend!

Der Sommer ist vorbei und die Schülerinnen und Schüler sowie die Kindergartenkinder haben das neue Schul- bzw. Kindergartenjahr begonnen. Besonders ist dies vor allem im NÖ Landeskindergarten I – dem Regenbogenkindergarten. Hier durften/mussten wir Maria Einsiedl nach vielen Jahren in die Pension verabschieden. Danke Maria für deine jahrzehntelange liebevolle Betreuung der vielen Kindergartenenerationen. Sabine Lechner hat mit Anfang September die Leitung des Kindergartens übernommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen viel Freude und Erfolg im Regenbogenkindergarten.

In der Volksschule werden wir, nachdem das durch die Corona-Krise lange nicht möglich war, nun endlich die Eröffnung feiern. Am 21. Oktober wird der Neubau offiziell mit einem Festakt eröffnet. Wir freuen uns, wenn Sie beim zeitgleichen „Tag der offenen Tür“ dieses wunderbare Gebäude anschauen, erkunden und sehen, wie gut unsere Kinder in der neuen Volksschule betreut werden. Es ist ein Haus für Sie alle, für unsere Gemeinde und unsere Gemeinschaft. Schauen Sie sich das an, egal, ob Sie Kinder haben oder nicht.

Neu ab September gibt es für alle Altlenzbacher Bürger die Möglichkeit das VOR Klimaticket für die Ostregion zu testen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit und leihen Sie sich dieses Ticket am Gemeindeamt aus. Vielleicht kommen Sie auf den Geschmack und steigen auf das öffentliche Verkehrssystem um. Um das öffentliche Verkehrssystem auch optisch noch attraktiver zu machen, wurde im Zentrum von Altlenzbach die Busstation neu gestaltet.

Danke an die ausführenden Firmen und die Bauhofmitarbeiter. Weitere neue Bushaltestellen sollen im Gemeindegebiet folgen.

Am 29. September 2022, um 19:00 Uhr im Hotel „Das Steinberger“, werden sich die Community Nurses vorstellen und Sie über Ihre Tätigkeit informieren. Bitte nutzen Sie diese kostenlose Informationsveranstaltung.

Näheres darüber finden Sie auf Seite 3.

Die Bundespräsidentenwahl findet am 9. Oktober 2022 statt. Durch die Umstellung der Hausnummern wurde auch eine geringfügige Abänderung der Einteilung der Wahlsprengel notwendig. Alle Altlenzbacher sollten bereits über den für Sie richtigen Wahlsprengel informiert worden sein. Bitte kontrollieren Sie Ihre Wählerverständigungskarte, welche in den nächsten Tagen bei Ihnen einlagen sollte, damit Sie am 9. Oktober 2022 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können oder nutzen Sie die Möglichkeit vorab zur Beantragung einer Wahlkarte.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Herbst!

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister
Michael Göschelbauer



Eine Nachricht der Community Nurses

Die Community Nurses haben sich bei Bürgermeister Michael Göschelbauer, Amtsleiter Christian Schmölz und dem Team der Gemeindeverwaltung persönlich vorgestellt.

Am 29. September 2022 um 19:00 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ wird es eine Auftaktveranstaltung geben, in der Informationen zum Thema Community Nursing an die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger nähergebracht werden.

Ab Herbst wird es regelmäßige Sprechstunden direkt im Gemeindeamt geben. Persönliche Termine können telefonisch vereinbart werden.

den. Wir besuchen Sie auch gerne Zuhause. Ab sofort liegen am Gemeindeamt Informationsflyer und Visitenkarten bereit und können gerne angeschaut, mitgenommen und weitergegeben werden.

Unter der Telefonnummer **02772/52481300** sind wir erreichbar oder schicken Sie uns eine E-Mail auf **CN@maria-anzbach.at**.

Wir freuen uns darauf Sie persönlich kennen zu lernen!

Ihr Community Nursing Team

Community Nursing

„Gemeinden gut versorgt“

COMMUNITY NURSE ?

**29. September 2022
19:00 Uhr
Hotel „Das Steinberger“**

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU



Im Bild v.l.n.r.: Amtsleiter Christian Schmölz, Gemeindemitarbeiterin Magdalena Heckl, das Team der Community Nurses Roswitha Lattner, Anita Fisselberger und Christoph Salzl gemeinsam mit Bürgermeister Michael Göschelbauer

Community Nursing

Ab 2022 werden nach Internationalem Vorbild Pilotprojekte in Österreich umgesetzt.

Was ist Community Nursing?

- Community Nursing fördert und schützt die Gesundheit von einzelnen Personen, Familien und Gemeinschaften
- Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen bieten wohnortnah und niederschwellig Angebote zur Unterstützung und Entlastung an
- Bereits bestehende Dienstleistungen, wie die Hauskrankenpflege, werden ergänzt

Was sind die Ziele von Community Nursing?

- Längerer Verbleib im eigenen Zuhause
- Förderung von Gesundheit, Lebensqualität, Wohlbefinden und Selbsthilfefähigkeit
- Förderung der Gesundheitskompetenzen
- Vernetzung regionaler Angebote zu Pflege und Gesundheit

© istockphoto.com/supersizer

Wie werden Community Nurses aktiv?

Community Nurses führen auf Wunsch Hausbesuche durch. Sie können auch telefonisch sowie in Ihren Büros oder Ordinationen erreicht werden.

Genauere Informationen sind bei den Gemeinden, Städten und Sozialhilfeverbänden, die am Projekt teilnehmen, erhältlich.

Wer sind die Zielgruppen?

- Ältere, zu Hause lebende Menschen
- Pflege- und betreuungsbedürftige Personen
- Pflegende und betreuende Angehörige
- Je nach Pilotprojekt erweiterbar

Das Angebot der Community Nurses steht kostenlos und in der Nähe des Wohnorts zur Verfügung.

Altengbach ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Herzliche Gratulation an die Marktgemeinde Altengbach zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Altengbachs wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Altengbach dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Altengbach nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.



Bildquelle: „Natur im Garten“ / J. Ehn

„In unserer Gemeinde hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Bürgermeister Michael Göschelbauer von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Landesrat Martin Eichtinger gratulierte GR Elfrieda Buchberger, Amtsleiter Christian Schmözl und Bauhof Leiter Kurt Dornstauder zur Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“.

Klimaticket für GemeindebürgerInnen

Ab sofort stellt die Marktgemeinde Altengbach ihren Bürgerinnen und Bürgern zwei Klimatickets zur Verfügung, die kostenlos am Gemeindeamt ausgeliehen werden können.

„Das ist ein kleiner Beitrag, den wir leisten, um den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel für jene attraktiver zu machen, die vielleicht normalerweise eher aufs Auto setzen“, begründet Vizebürgermeister Daniel Kosak die Aktion. „Die Tickets gelten für die Bundesländer der Ostregion, also Niederösterreich, Wien und Burgenland. Sie sind also auch für Tagesausflüge gut einsetzbar.“

Ab sofort sind sie über ein Online-System oder per E-Mail ans Gemeindeamt buchbar. Am gewünschten Tag können sie am Gemeindeamt abgeholt und genutzt werden. Knapp 2.000 Euro pro Jahr investiert die Gemeinde Altengbach in diese Aktion. „Wir wissen aus anderen Gemeinden, dass das durchwegs gut

angenommen wird, also wollen wir das auch probieren. Vielleicht ermuntert das den ein oder anderen, auf die Bahn bzw. das gesamte öffentliche Verkehrssystem umzusteigen“, so Kosak.



Im Bild: Vizebürgermeister Daniel Kosak und Gemeindefunktionär Christopher Schöny mit dem neuen Gemeindefunktionär Klimaticket

Dankeschön Maria Einsiedl

Die ehemalige Leiterin des NÖ Landeskindergarten I Maria Einsiedl geht nach mehr als 45 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Bürgermeister Michael Göschelbauer, GR Mag. Wolfgang Luftensteiner und Bgm a.D. Alois Coiser bedankten sich im Namen der Marktgemeinde Alt lengbach für die tolle Zusammenarbeit und Leitung des Kindergartens.

„Maria hat Ihre Arbeit bestens erledigt, war immer engagiert und die Absprache mit der Marktgemeinde Alt lengbach war ausgezeichnet. Mit Maria Einsiedl geht ein Kindergarten-Urgesteig in den wohlverdienten Ruhestand.“, so Bürgermeister Michael Göschelbauer.



Neue Leiterin des NÖ Landeskindergarten I

Kindergarteninspektorin Brigitte Umgeher, BEd, begrüßte gemeinsam mit Kindergartenleiterin des NÖ Landeskindergarten II Yvonne Kutscher, Bürgermeister Michael Göschelbauer und Amtsleiter Christian Schmölz die neue Kindergartenleitung des NÖ Landeskindergarten I Frau Sabine Lechner.

Die Marktgemeinde Alt lengbach wünscht alles Gute und freut sich auf die Zusammenarbeit.



Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Göschelbauer, Yvonne Kutscher, Sabine Lechner, Brigitte Umgeher, BEd, und Amtsleiter Christian Schmölz

Impfmöglichkeiten gegen das Coronavirus in Alt lengbach

Jeweils Montags von 17:00 - 19:00 Uhr impft die Ordination von Dr.med.univ. Günther Malli den Impfstoff Pfizer.

Dr.med.univ. Günther Malli
02774/6420
ordination@ordi-malli.com

Auch die Ordination von Dr. Petra Neuhauser impft gegen das Coronavirus nach telefonischer Anmeldung. Einen Termin zur Impfung in der Ordination bekommen Sie anschließend zugewiesen.

Dr. Petra Neuhauser
02774/2352

Behelfsbrücke über den Laabenbach in Innerfurth

Am 23. Juni 2022 haben sich Landesrat Ludwig Schleritzko, Militärkommandant Brigadier Mag. Martin Jawurek, DI Helmut Postl (Land NÖ - Leiter Abteilung Brückenbau), DI Harald Kaufmann (Land NÖ - Leiter Straßenbauabteilung Tulln) und Bürgermeister Michael Göschelbauer von den Aufbauarbeiten des Bundesheeres für die Behelfsbrücke über den Laabenbach überzeugt.

Da die bestehende Gemeindebrücke über den Laabenbach im Gemeindegebiet von Altlenzbach im Zuge der Höferstraße (Gemeindestraße) bereits massive Zeitschäden aufweist wurde ein Neubau der Brücke beschlossen. Eine Sperre während der Neuerrichtung der Brücke würde für die Bewohner ein großes Problem sein, da die Brücke das Gemeindegebiet Altlenzbach mit dem Gemeindegebiet Neustift-Innermanzing verbindet. Eine Umleitung wäre nur mit langen Umwegen über Güterwege möglich, was wiederum für Einsatzfahrzeuge ein Hindernis darstellen würde.

Deshalb wurde vom Land NÖ gemeinsam mit dem Bundesheer und der Marktgemeinde Altlenzbach die Errichtung einer Behelfsbrücke neben der bestehenden Brücke beschlossen, die bis zur Errichtung der neuen Gemeindebrücke (geplant im November 2022) zur Aufrechterhaltung der Verkehrsrelationen der betroffenen Orte dient.

Die Errichtung der Brücke, aus Beständen der landeseigenen Behelfsbrücke, erfolgte durch das Bundesheer. 40 Pioniere der technischen Pionierkompanie vom Pionierbataillon 3 aus Melk („Melker Pioniere“) haben die Behelfsbrücke mit einer Stützweite von 18,30 m und einer Fahrbahnbreite von 3,5 m hergestellt. Dazu wurden 6 Felder D-Brücken Elemente verbaut. Damit ist eine leistungsfähige Verbindung des Ortsteiles Innerfurth auch für größere Fahrzeuge, wie auch von Einsatzfahrzeugen gesichert.

Die Behelfsbrücke wurde vom Bundesheer aufgebaut und vom Land NÖ zur Verfügung gestellt. Etwaige anfallende Kosten sowie die Erhaltung und auch die Haftung für die Brücke werden von der Marktgemeinde Altlenzbach getragen.



Bildquelle: Amt der NÖ Landesregierung

Neue Busstation im Ortszentrum



Die neue Busstation im Ortszentrum ist fertiggestellt.

Es ist die zweite besondere Station, die wir in der Gemeinde haben, die erste haben wir auf der Kaiserhöhe errichtet. Weitere werden folgen. Wir freuen uns über diese optische Bereicherung, die Wartende vor Wind und Wetter schützt. Auch ein Schutz für die Vögel, in Form von Stickern, wurde bereits an die Glasscheibe angebracht, wobei noch eine weitere Maßnahme zur Sicherheit der Vögel in den kommenden Tagen angebracht wird.

Danke den ausführenden Firmen, Salzberbau, Holzbau Sulzer und Fa. Kinastberger sowie unseren Bauhofmitarbeitern für die gute Arbeit.

Neugestaltung rund um die Herrgottschmiede-Kapelle

Der Platz neben der Herrgottschmiede-Kapelle wurde durch die Altlenzbacher Firma Wallner & Ungerböck Gartendesign neugestaltet. Neben einer neu geschaffenen Sitzmöglichkeit wurden auch sämtliche Pflanzen und Sträucher eingepflanzt und in Zusammenarbeit mit dem Team des Bauhofs wunderschöne Rosenarkaden gestaltet.

Bei der im Jahr 1683 errichteten denkmalgeschützten Herrgottschmiede-Kapelle waren aufgrund von großflächigen Witterungsschäden umfangreiche Sanierungsarbeiten an drei Seiten der Fassade sowie auch Instandhaltungsarbeiten am Dach notwendig geworden. Die Firmen Malerei Matzinger und Dachdeckerei Herbich vollzogen bei einem der ältesten Bauwerke in Altlenzbach die Sanierungsarbeiten nach den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes. Bürgermeister Michael Göschelbauer bedankte sich bei den ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit und die unkomplizierte Abwicklung.



Im Bild v.l.n.r.: Josef Matzinger, Amtsleiter-Stv. Florian Geissler BA, Bauhofleiter Kurt Dornstauder, Robert Herbich, Bürgermeister Michael Göschelbauer, Amtsleiter Christian Schmölz

Fahrbahnsanierung B 19 mit neuer Abbiegespur Nest

Die Fahrbahn der Landesstraße B 19 wurde im Bereich der Ortschaft Nest auf einer Länge von rund 500 m saniert.



Im Bild v.l.n.r.: Bernhard Wiesinger (Straßenmeisterei Neulengbach), Martin Grammer (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Neulengbach), Martin Schweiger (Straßenmeisterei Neulengbach), Michael Göschelbauer (Bürgermeister der Marktgemeinde Altlenzbach), Dipl.-Ing. Harald Kaufmann (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Tulln), Landesrat Ludwig Schleritzko (i.V. von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner), Helmut Stapfer (Straßenmeisterei Neulengbach)

Am 30. Juni 2022 hat Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der neuen Abbiegespur samt Fahrbahnsanierung im Zuge der B 19 im Bereich Leitsberg - Nest in Altlenzbach vorgenommen.

Landesrat Ludwig Schleritzko: „Die neu errichtete Abbiegespur und die Fahrbahnsanierung im Zuge der B 19 hier im Bereich Leitsberg – Nest in der Gemeinde Altlenzbach werden wesentlich dazu beitragen, die Verkehrssicherheit zu erhöhen!“

Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko von der Straßenmeisterei Neulengbach in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region ausgeführt.

Die Gesamtkosten von rund € 120.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen. Der NÖ Straßendienst dankt allen VerkehrsteilnehmerInnen sowie auch allen AnrainerInnen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Ehrungen im Zuge der Gemeinderatssitzung

Im Zuge des Sommerempfanges für neuzugezogene Bürgerinnen und Bürger wurden auch besondere Menschen mit besonders viel Engagement für die Gemeinschaft und Menschen, die besondere Leistungen in der Pandemie erbracht haben, geehrt.



Da leider einige Personen beim Sommerempfang zeitlich verhindert waren, wurden die Ehrungen bei der Gemeinderatssitzung am 18. Juli 2022 nachgeholt. Für besondere Leistungen in der Pandemie wurden die Gesundheitsorganisationen in Altlenzbach bereits geehrt und zu den Altlenzbacherinnen und Altlenzbachern des Jahres 2021 gekürt. Nachträglich wurde die Ehrung von der Ordination von Dr. Petra Neuhauser nachgeholt.

Dank und Anerkennung für die Tätigkeit im Gemeinderat wurde an Michael Eggenbauer, Franz Tüchler und Michael Zink ausgesprochen und eine Urkunde überreicht.

Michael Eggenbauer und Franz Tüchler erhielten im Zuge dessen noch den Zinnteller der Marktgemeinde Altlenzbach.

Im Bild v.l.n.r: Vizebürgermeister Daniel Kosak, GGR Anita Fisselberger, Ordinationsassistentin Michaela Burgstaller, Dr. Petra Neuhauser, Michael Eggenbauer, Michael Zink, Franz Tüchler und Bürgermeister Michael Göschelbauer

SCHWIMMKURSE DER MARKTGEMEINDE ALTLENBACH IM FREIBAD ALTLENBACH



**Die Marktgemeinde Altlenzbach dankt Schwimmlehrerin
Ulrike Ruzicka für die exzellente Betreuung der
Kinder und Durchführung der Schwimmkurse.**



Bildquelle: Vecteezy.com

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2022

Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



Programm 1. Semester 2022/23
NMS Laabental
3033 Aitlengbach, Lindenstraße 1B, hinterer Turnsaal

 Fit & Fun für Kids I Turnen für Kinder von ca. 2 bis ca. 5 Jahre Wann: Fr., 15.00 – 16.15 Uhr	 Fit & Fun für Kids III Gerätturnen für Kinder und Jugendliche ab ca. 9 Jahre Wann: Do., 17.45 – 19.00 Uhr	 Fit & Fun Volleyball für Erwachsene Wann: Fr., 20.00 – 21.15 Uhr
 Fit & Fun für Kids II Gerätturnen für Kinder ab ca. 5 Jahren Wann: Do., 16.30 – 17.45 Uhr Fr., 16.15 – 17.30 Uhr	 Fit & Fun Fitness für Erwachsene Wann: Fr., 18.45 – 20.00 Uhr	 Fit & Fun Volleyball Jugend Spielgruppe für Jugendliche ab ca. 9 J. Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen Wann: Fr., 17.30 – 18.45 Uhr
 10er-Blocks Für unserer Fit & Fun Fittesseinheiten gibt's auch 10er-Blocks! Eine Schnupperstunde gratis!		



Am 15. September 2022 geht's wieder los.

Unser Fit & Fun Semesterbeitrag (Sept.–Feb.) beträgt € 100.– (Aufzahlung für Jahresbeitrag € 65.– im Feb. 23 möglich) die einmalige Einschreibgebühr € 35.– Familienbonus ab dem dritten Kind! Möchtest du mehr als eine Fit & Fun Einheit besuchen, dann zahlst du für die erste Einheit den ganzen Mitgliedsbeitrag und für jede weitere Einheit nur mehr den halben Mitgliedsbeitrag. Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen pro Einheit! An schulfreien Tagen finden keine Fit & Fun Einheiten statt!

Alle unsere Fit & Fun Einheiten werden von Diplomsportheilerin Sonja Binder geleitet.



Nähere Informationen und aktuelle News:
Telefon: 0664/75104548, E-Mail: verein@fit-fun.info
Website: www.fit-fun.info

Alle unsere Fit & Fun Einheiten wurden mit dem österreichischem Qualitätssiegel ausgezeichnet!
Fit & Fun Sport- und Gymnastikverein, Bonygasse 52/27, 1120 Wien, ZVR-Zahl 983683842



Niederösterreich hilft

Blau-Gelber Strompreisrabatt
Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80 % des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts.

Blau-Gelbes Schulstartgeld
Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

Blau-Gelber Wohnzuschuss/-beihilfe
Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht.

Blau-Gelbe Pendlerhilfe
Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blau-gelbe Pendlerhilfe ausgeweitet.

Blau-Gelber Heizkostenzuschuss
Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro.

Alle Infos unter www.noel.gv.at

Eine Information des Landes Niederösterreich

DAS WAR DAS FERIENSPIEL 2022



Töpfern im Freibad Alt Lengbach



Bauernhofbesuch bei Fam. Göschelbauer



Blaulichtorganisationen



Klettern & Parcouring mit Team Köhler



Schilder basteln bei Fa. KLW



Erste-Hilfe-Kurs für Kinder



Textildruck bei Fa. Austria Shirt

Neues aus der Volksschule

Zum Schulschluss war es uns wichtig, dass wir uns als große Schulgemeinschaft erleben.

Wenn wir gemeinsam singen und uns im Rhythmus wiegen, merken wir: Wir sind füreinander da. Dann ist es wieder einmal Zeit, Danke zu sagen.

Danke für die Sonne und Danke für die vielen schönen Ausflüge dieses Jahr – ob Projekt-tage im Herbst, ob Eislaufen im Winter oder Schwimmen im Juni, ob der Emmausgang oder die Wanderung im Frühjahr, ob die Theaterfahrt, ob Übernachtung in der Schule oder ... Danke für die vielen schönen Erlebnisse! Vieles war im Sommersemester wieder möglich. Danke für die vielen schönen Buchstaben, die wir (in den ersten Klassen) heuer lernen konnten und Danke für die vielen Lieder, die wir heuer lernen durften. Danke für die vielen Freunde, und Danke für die vielen Versöhnungen, nach jedem Streit!

Danke, dass wir hier so sein dürfen, wie wir sind! Manche von uns sind laut und lebendig, andere Kinder sind ruhig und nachdenklich. Jeder hat seine Schwächen und seine Stärken. Und zusammen sind wir eine tolle Schulgemeinschaft!

Allen, die diese Gemeinschaft verlassen, heuer nur Kinder der 4. Klassen, wünschten wir (auch gebührend mit einem schwungvollen Lied) alles Gute für die Zukunft!

Zum Schulbeginn wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern viel Freude am Lernen, Freude an der Gemeinschaft, geduldige Menschen, die die Kinder bestmöglich fördern und ihnen auch Zeit zur persönlichen Entwicklung lassen.



Bildquelle: Volksschule Altlengbach

Den Schulanfängerinnen und -anfängern mit ihren Eltern wünschen wir einen möglichst entspannten Schulbeginn und dass sie sich bald an den Schulalltag gewöhnen.

Schulleiterin
OSR Dipl.- Päd. Karin Scheibelreiter
vs.altlengbach@noeschulen.at
02774/2372

Neue T-Shirts für das Reinigungspersonal der Volksschule

Die Marktgemeinde Altlengbach hat dem Reinigungspersonal der Volksschule Altlengbach jeweils fünf Stück neue T-Shirts für die tägliche Arbeit angekauft.

Neben dem Team des Bauhofes hat jetzt auch das Reinigungspersonal eine einheitliche Arbeitskleidung.



Im Bild v.l.n.r.: Brigitte Paar, Franz und Sonja Steigberger

Neue Stiege im Haupteingangsbereich

Die Firma Kinastberger GmbH aus Altengbach hat gemeinsam mit Baumeister Ing. Franz Kickingner aus Böhheimkirchen die Stiege im Haupteingangsbereich abgebrochen und erneuert. Die Arbeiten mussten aufgrund des desolaten Grundgerüsts zwingend durchgeführt werden. Fristgerecht zum Schulstart wurde die Stiege fertiggestellt und kann nun von Eltern, Schülern und Lehrern betreten werden.

Informationen zum Schulbetrieb erhalten Sie bei Schulleiterin Regina Skopec.

Schulleiterin der Mittelschule Laabental
Regina Skopec
www.nmslaabental.at
02774/2400



In der schulfreien Zeit wurden einige Renovierungsarbeiten am Areal der Mittelschule Laabental durchgeführt.



Der Vespa Club United Scooters lädt zum 6. Wienerwald Abrollern am Samstag, den 17.09.2022 ab 12 Uhr im Areal des Freizeit- und Kulturzentrums Altengbach ein.

14 Uhr: Abfahrt zu einer Wienerwaldrunde
16 Uhr: Rückkehr zum Freizeit- und Kulturzentrum

Der Tag findet den Ausklang mit kulinarischen Schmankerl z.B. leckeren Feuerflecken und kühlen Getränken.

19 Uhr: Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Alle Rollermarken ab 125 ccm!

Aktuelles aus der Musikschule

Herzlich willkommen im neuen Schuljahr!

Mit viel Schwung startete die Musikschule in das aktuelle Schuljahr, ganz besonders freut es uns, eine neue Kollegin im Team begrüßen zu dürfen! Nachdem Günter Schagerl aufgrund privater Entscheidungen beschlossen hat die Musikschule zu verlassen, konnten wir eine junge Kollegin für die Cellostunden gewinnen.

Tanja Süss überzeugte in einem spannenden Hearing Anfang Juli mit ihrem schönen Cellospiel, ihrem souveränen Unterrichtsstil und ihrem sympathischen Auftreten. Sie lebt in



Gablitz, besuchte selber die Musikschule in Purkersdorf und studiert seit einigen Jahren an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Ihren Masterabschluss möchte sie demnächst machen, dafür wünschen wir ihr viel Erfolg! Ihre Erfahrungen

im Unterrichten beschränken sich nicht nur auf den Einzelunterricht, im letzten Schuljahr konnte sie auch an einer anderen Musikschule Streicherklassen mitbetreuen und damit ihr Wissen um den Gruppenunterricht erweitern. Selber spielt sie in verschiedenen Kammermusikgruppen, darunter dem World-Jazz Quartett Lunovi. Sie freut sich sehr auf die Arbeit mit

Kindern und Jugendlichen und darauf, sie auf einem musikalischen Weg zu begleiten!

Das Cello besticht durch seinen dunklen, warmen und satten Klang und wird vorrangig im Orchester oder in der Kammermusik, aber auch vielfach als Soloinstrument eingesetzt. Für Kinder gibt es kleinere Instrumente, wie auch bei der Geige, um den Einstieg so passend wie möglich zu machen. Durch die sitzende Spielhaltung spürt man das Instrument beim Musizieren ganz nahe, da die Schwingungen direkt übertragen werden. Ein ganz besonderes Gefühl!

Sollten Sie oder Ihr Kind Interesse haben das Instrument kennen zu lernen, dann melden Sie sich für eine kostenlose Schnupperstunde – die sind jederzeit möglich!

Für den Advent planen wir, sofern es die aktuelle Situation zu lässt, wieder ein Konzert in der Aula der Mittelschule und ein kleineres Kirchenkonzert – wir informieren zeitgerecht auf www.musikschule-laabental.at sowie unserer Facebook-Seite. Schauen Sie vorbei!

Wir freuen uns, wenn wir Sie persönlich begrüßen dürfen und wünschen bis dahin eine angenehme Zeit!

Mag. Agnes Zehetner, BA
direktion@musikschule-laabental.at #
www.musikschule-laabental.at
www0664/88155384

Bildquelle: Musikschule Laabental

Ehrung der Jungmusiker des Jahres 2022

Im Zuge des Sommerempfanges der Marktgemeinde Altlengbach wurde auch der Preis der Jungmusiker des Jahres 2022 vergeben.



Da die Musikgruppe „Blechonsky“ bestehend aus Hannah Kirchner, Felix und Paul Fasching an dem Abend einen Auftritt hatte, wurde die Ehrung im Zuge des Abschlusskonzertes der Musikschule Laabental in der Mittelschule Laabental nachgeholt.

Im Namen der Marktgemeinde Altlengbach überreichte Bürgermeister Michael Göschelbauer der Musikgruppe „Blechonsky“ Ehrenurkunden und Pokale und wünscht für die weitere musikalische Zukunft alles Gute.

Der Verein E-Mobilität Laabental schläft nicht

Mehr als 500 Fahrten haben die Fahrerinnen und Fahrer des Vereines E-Mobilität Laabental in den Sommermonaten durchgeführt.

Unsere Passagiere suchen den Weg in die Ortszentren, um Ärzte, Nahversorger und Besuche in den Gastronomiebetrieben zu tätigen. „Die Urlaubszeit hat den Betrieb unseres Fahrtendienstes nicht einschlafen lassen. Unser Service wird täglich genutzt und darauf sind wir sehr stolz. Wir versuchen immer unsere Autos mit Fahrerinnen und Fahrer besetzt zu haben, um unseren Mitglieder den Service zu den Betriebszeiten anbieten zu können.“, so Obfrau Erika Lihotzky.



Bildquelle: Verein E-Mobilität Laabental

Ende August hat auch die jährliche Generalversammlung stattgefunden. Die Zahlungseingänge und Ausgänge wurden kontrolliert und ohne weitere Beanstandung freigegeben. Herzlichen Dank an alle teilnehmenden Mitglieder und auch an die Rechnungsprüfer für die unkomplizierte gemeinsame Arbeit.

Nach wie vor sucht der Verein E-Mobilität Laabental Fahrerinnen und Fahrer für die Tätigkeit des Fahrtendienstes. Nach einer kurzen Einschulung ins E-Mobil und dem System des Fahrtendienstes mit Obfrau Erika Lihotzky sind Sie startklar und können freiwillig Fahrtenschichten übernehmen und somit den Mitgliedern helfen den Alltag zu absolvieren.

Oft reichen zwei Fahrtenschichten im Monat und damit helfen Sie dem Verein enorm! Informationen zum Fahrtendienst erhalten Sie am Gemeindeamt Altlengbach und bei Obfrau Erika Lihotzky.

www.laabental.at
02774/2269-19

Obfrau GR Erika Lihotzky
0664/2326054



Gemeinsam. Bewusst. Mobil.

Fahren Sie **elektrisch** durchs Laabental.

Eine Initiative der Gemeinden **Altlengbach**, **Brand-Laaben** und **Neustift-Innermanzing**.

Alle Infos unter: www.laabental.at

Neuigkeiten vom Imkerverein

Für uns ist der Sommer am 21. September vorbei und es beginnt der Herbst.

Bei unseren Bienen ist die Zeit der Wintervorbereitung viel früher. Spätestens bis Mitte August muss der Honigraum abgeräumt sein. Danach werden die Bienen gefüttert und anschließend gegen Varroa mit den zugelassenen Mitteln behandelt werden. Die häufigsten Methoden sind Ameisensäure, Oxalsäure und ätherische Öle Thymol etc. Danach wird wieder gefüttert. Das Winterfutter muss bis ca. Ende September im Bienenstock sein. Später wird es eventuell nicht mehr angenommen. Pro Volk rechnet man mit mindestens 15 kg Futter. Dabei kommt es natürlich auf das Wetter an. Bei warmen Temperaturen brüten die Bienen länger und brauchen auch mehr Nahrung.

Wir machen einen Blick in den Bienenstock.

Da sind die Arbeiten genau aufgeteilt. Wenn die Königin ein Ei legt schlüpft am dritten Tag eine Larve diese wird drei Tage mit Gelee Royal gefüttert danach bekommt sie Pollenbrei. Am 7 Tag wird die Zelle mit Wachs verschlossen und am 21. Tag schlüpft eine neue Arbeiterin aus der Zelle. Bei Drohnen dauert es 24 Tage.

Sobald die Biene ihre Metamorphose von der Larve zur Biene abgeschlossen hat putzt sie die Zelle aus der sie geschlüpft ist. Danach ist sie zum betreuen der Königin, der jungen Larven und zur Stockarbeit (umtragen und trocknen

vom Honig) eingeteilt. Die nächste Arbeit ist das Sammeln von Nektar und Pollen. Die letzten Tage verbringt sie mit Wasser holen.

Die Bienen im Sommer werden ca. 6 Wochen alt. Die Winterbienen werden bis zu 8 Monaten alt.

Unsere Bitte an Sie liebe Gartenbesitzer heimische Blumen und Hecken mit offenen Blüten setzen. Die Bienen, nicht nur die Honigbiene, sondern auch die 650 heimischen Wildbienen werden es Ihnen danken.



Obfrau Christiana Blumauer:
0664/372712
blumauer.ch@aon.at

ObfrauStv. Ing. Walter Feirer:
0676/5344960
w.feirer@gmx.at



Bildquelle: Bienenverein Altlenzbach

Chorgemeinschaft Altlenzbach

Nach der Sommerpause wird wieder mit den Proben gestartet.

Die erste Probe fand am Dienstag, den 6. September 2022 um 19:00 Uhr im Freizeit- und Kulturzentrum statt. Immer dienstags können Sie vorbeikommen und mitsingen.

Maria Dibl
0660/4792399
ma.di@gmx.at

Magdalena Graf
0676/6418711
magdagraf@hotmail.com

38. Weinkost der Freiwilligen Feuerwehr Altengbach

Am Freitag, den 19. August 2022 wurde die 38. Weinkost um 19:00 Uhr mit einem Bieranstich von Bürgermeister Michael Göschelbauer gemeinsam mit Feuerwehrkommandant HBI Christian Franz-Riegler eröffnet.

Am gesamten Festwochenende wurde reichlich gegessen und getrunken. Das Resümee ist sehr positiv und erfreulich und die Freiwillige Feuerwehr dankt für den sensationellen Besuch und vorallem den freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Mithilfe und Unterstützung. Seit 40 Jahren wird bereits die Feuerwehrweinkost in Altengbach veranstaltet.

Am Samstag, den 10. September 2022 fand im Feuerwehrhaus der Tag der offenen Tür statt für Kinder ab acht Jahren.

Spielerisch konnten die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr nähergebracht werden. Eine Führung durchs Feuerwehrhaus und eine Fahrzeugschau rundeten den gelungenen Tag der offenen Tür ab.



Bildquelle: Freiwillige Feuerwehr Altengbach



Im Bild: Die freiwilligen Helferinnen und Helfer der 38. Weinkost.



Traditionelle Theaterfahrt nach Berndorf

„Ein seltsames Paar“ von Neil Simon, eine Komödie mit Tiefgang, in der zwei von ihren Frauen verlassene Männer beschließen, zusammenzuziehen, stand heuer auf dem Programm des Sommertheaters in Berndorf.

Trotz großer Hitze machten sich 42 Pensionisten mit dem Bus auf den Weg. Bei einem guten Heurigen in Ödlitz war vor dem Kulturgenuss noch eine Stärkung angesagt. Bei Wurstsalat, Fleisch- oder Schmalzbrot und einem Glaserl Wein oder Traubensaft machte man sich fit für die Vorstellung in Berndorf.

Die Theatergruppe mit Gregor Seberg und Alexander Jagsch in den Hauptrollen beanspruchten die Lachmuskeln der Besucher heftig und sorgten für einen ausgesprochen unterhaltsamen Abend.



Bildquelle: Pensionistenverband

Vorsitzender Franz Tüchler und alle Teilnehmer freuten sich über diesen gelungenen Ausflug zu Kultur und Kulinarik, auch wenn das Wetter fast schon zu schön (zu heiß) war.

Vors. Franz Tüchler 0650/7204327



NÖ Senioren-Ortsgruppe Altengbach

Es gab wieder viele schöne gemeinsame Aktivitäten und einen abwechslungsreichen Sommer:

Am 17. Mai gemütlicher Seniorennachmittag im Hotel „Das Steinberger“ mit Gratulationen der Geburtstagskinder: Grete Binder und Christa Baier zum 75. KR Peter Koch zum 80. und Elisabeth Pecha zum 85. Geburtstag.

Ein schöner Ausflug führte am 19. Mai nach Enns, in Österreichs älteste Stadt. Nach einer interessanten Stadtführung und einem guten Mittagessen dann Besuch im Tierpark Haag - ein wahrhaft tierisches Vergnügen mit über 700 einheimischen und exotischen Tieren. Abschluss beim Heurigen in Hauersdorf.

Traumhaft schön war die 2-Tagesreise zum Großglockner am 22. u. 23. Juni. Über das Pielachtal nach Mariazell, unserer ersten Rast. Durch die Steiermark zur Mittagsrast in Friesach in Kärnten und nach kurzer Rast am Ossiachersee weiter durch das Mölltal nach Heiligenblut, unserem Nächtigungsort. Bei blauem Himmel und Sonnenschein dann die atemberaubend schöne Auffahrt über die Großglockner Hochalpenstraße zur Kaiser-Franz-Josefs Höhe. Beeindruckt vom herrlichen Panorama dann die Rückfahrt über Hoctor und Fuschertörl über Salzburg in Richtung Heimat.

Bestens besucht war am 21. Juli wieder das traditionelle Grillfest im Eventstadel der Fam. Steinberger in Schoderleh.



Bildquelle: NÖ Senioren-Ortsgruppe Altengbach

Ein gemütliches Beisammen und kulinarischer Hochgenuss bei sommerlichem Flair auf dieser schönen Anhöhe. Besonders schön dabei ist immer die Anwesenheit und das Wiedersehen mit nicht mehr so mobilen Mitgliedern.

Am Sonntag den 24. Juli wurden die Schloss-Spiele-Kobersdorf besucht. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens gab es vorab eine Oldtimerfahrt zum Schloss, angeführt von Intendant Wolfgang Böck, der dann in seiner Rolle als „BOCKERER“ brillierte.

Wir möchten an unseren Adventfensterweg erinnern und würden uns freuen, wenn Alle mitmachen und viele geschmückte Fenster weihnachtliches Flair in unsere Gemeinde bringen. Weitere Informationen sind zeitgerecht unter www.noesenioeren-altengbach.at zu lesen.

Obfrau Elfrieda Buchberger 0664/1239220



Neues aus dem altlengbuch

Wenn der Sommer dem Ende zugeht und die großen Ferien vorbei sind, beginnt für die Bücherei wieder die Zeit der Veranstaltungen. Am Montag, dem 26. September findet um 19:30 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ wieder ein LITERATURCAFÉ statt. Diesmal wird uns Autor Peter GLANNINGER seinen neuen Krimi „Blutgrund“ vorstellen, in dem LKA-Ermittler Thomas Radek einen schwierigen Fall zu lösen hat.

Und am Samstag darauf, dem 1. Oktober um 19 Uhr, kommt die bekannte Autorin Alex Beer in die Mittelschule Laabental und liest aus dem 5. Fall von Kommissar August Emmerich „Der letzte Tod“, einem spannenden Kriminalroman vor dem gut recherchierten Hintergrund der Stadt Wien Anfang des 20. Jahrhunderts. Dieser Termin hätte im November stattfinden sollen, musste allerdings vorverschoben werden. Eintritt ist 10,-, Anmeldung in der Bücherei, unter altlengbuch@aon.at oder telefonisch unter **0664/1212028**. Selbstverständlich sorgt auch diesmal der Verein Bücher- & Medienzentrum wieder für Ihr leibliches Wohl.

Im Sommer fand wieder die beliebte landesweite Aktion „Lesemeister & Lesemeisterin“ statt, an der zahlreiche lesebegeisterte Kinder teilgenommen haben und wir würden uns

sehr freuen, wenn auch heuer wieder - wir bereits zwei Mal in den Vorjahren – Altlengbacher Kinder einen Preis bekommen würden.



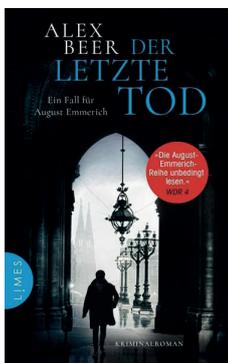
Bildquelle: Gerlinde Müller

Großer Beliebtheit erfreuen sich neuerdings für die Kleinen „Tonies“, die moderne Art Hörbuch zu hören, und so haben wir wieder einige neue Exemplare ankaufen können.

Auch für die Erwachsenen gibt es viel Neues, die Liste auf unserer Webseite www.altlengbuch.noebib.at ist wieder deutlich länger geworden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in der Bücherei oder/und bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen einen sonnigen, goldenen Herbst.

Ihre Gerlinde Müller und das Team von altlengbuch



Kriegsopfer- und Behindertenverband



Gut beraten
besser
vertreten

**CHANCEN
GLEICH
HEUTE!
heute!**

Ein Überblick über die rechtlichen Ansprüche und Angebote für Menschen mit Behinderungen

KOBV
Der Behindertenverband

Wir bewegen

Wenn du eingeschränkt bist, dann helfen wir dir gerne!

Lass dich von uns über deine Rechte und Ansprüche informieren und werde Mitglied.

Obmann Rudolf Nolz
0664/9456557
rudolf.nolz@gmx.at

Neues vom Sportverein Altengbach

Ein wunderbarer Sommer liegt hinter und eine spannende Saison vor uns.

Endlich konnten wir wieder unser beliebtes SVA-Sommercamp in die Tat umsetzen. 5 Tage lang wurden die Kinder von 9-16 Uhr von unserem engagierten Trainerteam unter der Leitung von Christian Winter sportlich betreut, während unsere Initiatorin Martina wieder den gesamten organisatorischen Ablauf voll im Griff hatte.

Auf unterschiedlichen Stationen wurde wieder an Torschuss, Dribbling, Ballgefühl und Koordination gearbeitet. Natürlich durfte auch ein Besuch im Freibad, dank der freundlichen Unterstützung unserer Gemeinde, die den Eintritt übernommen hat nicht fehlen und auch dazwischen sorgten unsere Beregner für die nötige Abkühlung bei den sehr heißen Temperaturen.



Besonders haben wir uns auch über die Entscheidung unseres KM-Spielers Stefan Grundner gefreut, der ab sofort das Minis-Training wieder bei uns leitet aber noch dringend zusätzliche Unterstützung benötigt, da das Interesse an diesem Einstieg in das Hobby Fußball immens groß ist. Wenn du 60 Minuten pro Woche für den Verein aufbringen kannst und gerne mit Kids arbeitest, dann freuen wir uns auf deine Rückmeldung bei unserem Jugendleiter **Werner Stiegler: +43 677 639 403 87**

Der Zusammenhalt im Verein ist eine ganz wichtige Säule für das Funktionieren solcher Institutionen und einmal mehr hat das gemeinschaftliche Böschung-Mähen, bei widrigsten Umständen gezeigt, dass viel in kurzer Zeit möglich ist, wenn wir entsprechend zusammenhalten. Vielen Dank an alle Helfer, die sich spontan an dem Tag Zeit genommen

haben um unsere schöne Naturtribüne fit für die neue Saison zu machen.

Die ersten Heimmatches und der erste Jugendtag haben uns gezeigt wie groß das Interesse am SVA ist. Die familiäre Stimmung bei uns am Platz, egal ob beim Jugend- oder Erwachsenenfußball ist ein Publikumsmagnet auch wenn es spielerisch manchmal noch nicht so läuft, wie man sich das wünscht.



Unsere Sektion **Fitness** ist jetzt auch wieder jeden Dienstag um 18 Uhr fleißig in der Volksschule am Schwitzen und freut sich über jeden weiteren Besucher. Alle Infos dazu gibt es bei **Barbara Hrubí** unter **0664 2141722**.

Wir suchen natürlich laufend **helfende Hände** für den Verein und freuen uns über jede Hilfe unter der Nummer: **0664 422 06 58**

WICHTIGE TERMINE:

Generalversammlung

17. November, 18 Uhr im Hotel Steinberger

Adventmarkt

ersten zwei Adventwochenenden

SVA-Ball

21. Jänner 2022 im Hotel Steinberger

Euer Team vom

SV Raiba Altengbach-Laabental

www.svaltengbach.at

www.facebook.com/svaltengbach

Bildquelle Stefan Janko

Österreichische Touristenklub Sektion Wienerwald

Die Schöpflwanderungen jeden ersten Mittwoch im Monat werden gut angenommen.

So wanderten wir im Juni von Innermanzing über Höfer zur Schöpflhütte. Im Juli von Altlenzbach über Steineckl-Großgrabenhof-Waldhof-Gasth. Stegermaier und im August von Wöllersdorf. Im Mai hatten wir unsere letzte Etappe am Welterbesteig in der Wachau und zwar von Oberbergern nach Mautern.

Eine Bergandacht feierten wir am Pfingstmontag mit Herrn Pfarrer Grzegorz Ragan auf dem Schöpfl.

Eine Rundwanderung auf der Rax unternahmen wir am 18.6.2022, weiters waren wir am 1. Juli auf dem Gippel und am 23. Juli wanderten wir zur Gauermaierhütte auf der Dürren Wand in den Gutensteiner Alpen.

Es sind weitere Wanderungen geplant. Info und Anmeldung für die nächsten Wanderungen bei **Monika Dick 0664 7353 0212** oder **wienerwald@oetk.at**.

Hütteninfo Schöpflhütte: Tel.: 02673/8305

Ganzjährig geöffnet (Ruhetag Montag, außer an Feiertagen)



Bildquelle: ÖTK Sektion Wienerwald

Bäckerei Simhofer

Wir, die Bäckerei Simhofer, wollen unseren Bürgerinnen und Bürgern in dieser schwierigen Zeit helfen.

Unser Ziel ist es, uns gegenseitig zu unterstützen. Auch für uns als Bäckereibetrieb sind die

Zeiten sehr fordernd. Alle Rohstoffe wurden erheblich teurer. Auch die Energiekosten steigen enorm. Wir verwenden ausschließlich CO2 freien Strom - Dieser wurde erheblich teurer - 6-10 fache Erhöhung!

Wir verwenden nur hochwertige Rohstoffe, wie z.B.: ausschließlich Butter, Mehl aus der Region, Natursole statt herkömmliches Salz; wir kaufen unsere

Fleischwaren von der Fleischerei Köcher aus Neulengbach, Getränke von der Fa. Schandl

aus Pressbaum, Milchprodukte von der Fa. Hiesberger; fast alle unsere Mehlspeisen werden mit Dinkelmehl gebacken - um nur ein paar Unterschiede zu den großen Supermarktketten zu nennen.

Unsere Überlegungen waren, wie können wir den Menschen in unserer Umgebung helfen und gleichzeitig auch unsere Erträge erhöhen? Aus diesem Grund haben wir uns folgende Aktionen überlegt:

Beim Kauf von Gebäck (Stangerl, Mürbes Kipferl, Mohnweckerl, Dinkelweckerl, Schöpflspitz oder Sonnenblumeneck) können die Kundinnen und Kunden größere Mengen Gebäck für weniger Kosten erhalten. Bei 50 Stück sparen Sie dabei € 9,90.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es enorm wichtig die heimische Wirtschaft zu unterstützen. Gleichzeitig muss es für die Bevölkerung möglich sein, weiterhin hochwertiges Brot und Gebäck beim Bäcker zu kaufen.

Bildquelle: Bäckerei Simhofer



 Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



Niederösterreichischer
Zivilschutzverband

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

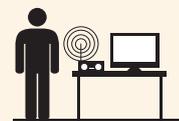


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



www.noezsv.at


KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at



Wir gratulieren recht herzlich!



Ernst Miskarik und Felix Wacik
zum 80. und zum 75. Geburtstag



Leopold Ecker
zum 91. Geburtstag



Rosalia Ecker
zum 90. Geburtstag



Familie Sadeghi
zur Geburt von Tochter Hannah



W's Saftige Tanne
Lokal angebaute Tanne ist ein
sehr gesundes Nahrungsmittel und
hat viele wertvolle Eigenschaften.
Zu beachten:
Nur bei der Reife in
März/April ist sie
erntefähig. Die Tanne
wird durch Frostschäden
und Krankheiten
stark beeinträchtigt.



Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Grafik: Marktgemeinde Altengbach.
Hauptplatz 3, 3033 Altengbach Druck: Eigner Druck Neulengbach